

Aristoteles: Über die Seele

Take-Home-Klausur

Allgemeine Hinweise:

- 1) Beantworten Sie *alle* Fragen *nacheinander* und in der vorgegebenen *Reihenfolge*.
- 2) Der *Umfang* sollte ca. 5 Seiten betragen (rechter Rand: 3 cm, Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12 Pkt., Blocksatz).
- 3) Bitte benutzen Sie für die *Titelseite* die entsprechende Vorlage (als Download auf der Instituts-Website).
- 4) Sämtliche *Quellen* sind eindeutig und einheitlich bibliographisch nachzuweisen.
- 5) Die Klausur ist *selbständig* zu verfassen. Die entsprechende eidesstattliche Erklärung (Vorlage ebenfalls auf der Instituts-Website) ist zu verwenden.
- 6) *Abgabetermin* ist der **31. März** 2016.

Fragestellungen:

- 1) Aristoteles setzt sich im ersten Buch mit seinen Vorgängern auseinander. Weshalb?
- 2) Aristoteles begreift die Seele als erste Entelechie („Wirklichkeit“) eines natürlichen organischen Körpers, welcher der Möglichkeit nach Leben besitzt. Erläutern Sie das Verhältnis von Körper und Seele anhand der Begriffe „Form“, „Materie“, „Wirklichkeit“, „Möglichkeit“, „organisch“, „natürlich“, „Leben“ usw. Beziehen Sie sich dabei auf den Abschnitt 412a-413b.
- 3) Aristoteles hat zwei Begriffe von Möglichkeit (dynamis). Nicht nur der Körper besitzt der „Möglichkeit“ nach Leben, auch die Seele hat, obwohl sie die Wirklichkeit des Körpers ist, „Möglichkeiten“. Erörtern Sie den Unterschied zwischen beiden Begriffen.

Viel Erfolg!